

direkt und
nah dran

2024 Ausgabe 1



Ihre Kontakt-
daten bei der
VBV eG

Warum aktuelle Telefon-
nummern und E-Mail-
Adressen wichtig sind.
(Seite 05)

Mitglieder
pflegen
ehrenamtlich
Teile unserer
Grünanlagen

(Seite 09)

Ostern: Tipps
für draußen
und Rätsel für
die Familie

(Seiten 10 und 11)

*Wir
wünschen
frohe und
entspannte
Ostertage!*



Rückblenden
und
Aussichten



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift im Jahr 2024 übersenden zu können. Das erste Quartal ist schon fast rum und es verging wie im Fluge. Wir haben bereits die ersten Bewohnertreffs durchgeführt und auch wenn manchmal nur übersichtlich viele Mitglieder kamen, so sind wir sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und die gemeinsamen Gespräche mit Ihnen.

Die Genossenschaft steckt bereits tief im Jahresabschluss 2023, welchen wir Ihnen am 10. Juni 2024 in der gemeinsamen Mitgliederversammlung vorstellen werden. Also bitte „SAVE the DATE“.

Aufgrund politischer Entscheidungen beschäftigen wir uns verstärkt mit der Energiewende und dem Thema CO2-Reduzierung. Die Besteuerung der CO2-Kosten steigt von Jahr zu Jahr und wird sowohl uns als auch Sie finanziell belasten. Wir wollen weiterhin unsere Bestände sanieren und damit zu einer Reduzierung der CO2-Kosten beitragen.

In der aktuellen Ausgabe danken wir zwei Mitgliedern für ihr Engagement. Es ist wichtig, Mitglieder zu haben und zu finden, die den genossenschaftlichen Gedanken in sich tragen und mit ihrem Handeln der Genossenschaft dienlich sind. Das ist nicht selbstverständlich und bleibt immer wieder erwähnenswert.

Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Osterfest!

Es grüßen Sie herzlichst die Mitglieder des Vorstandes Sina Fiedler, Marco Zanzow, Zoran Skorić

Haben Sie Fragen zu den einzelnen Themen oder andere Anliegen, dann nutzen Sie die Kontaktdaten auf der Rückseite des Magazins oder auf unserer Website.

Inhalt

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 02 | - Editorial | 07 | - Beispiele ehrenamtlichen Handelns in der Genossenschaft |
| 03 | - Die Bewohnertreffs – etwas Bewährtes wurde erfolgreich aktiviert | 08 | - Geplante Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2024 |
| | - 117. Ordentliche Mitgliederversammlung am 10. Juni 2024 | 09 | - Es grünt so grün und blüht so bunt – Mitglieder pflegen ehrenamtlich Teile unserer Grünanlagen |
| 04 | - Schritt für Schritt zu einer CO ₂ -ärmeren Welt | 10 | - Zu Ostern raus in die Natur |
| 05 | - Halten Sie Ihre Kontaktdaten bei uns auf den aktuellen Stand! | 11 | - Oster-Rätselspaß für Zuhause |
| 06 | - Sozialverträgliche Mieten und leichte Mietanpassungen sind bei uns kein Widerspruch | | - Unsere Aufmerksamkeit zur Geburt Ihres Kindes |

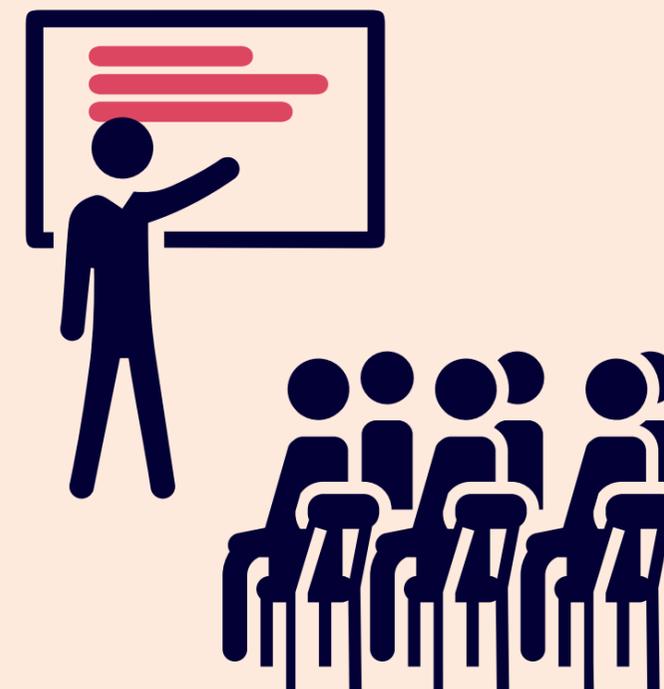
Die
VBV eG
aktuell

Die Bewohnertreffs – etwas Bewährtes wurde erfolgreich aktiviert

Die direkte Kommunikation zwischen Vorstand und Mitgliedern ist ab diesem Jahr wieder in den Fokus gerückt. Unsere Bewohnertreffs finden nach einer Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie nun endlich wieder in unseren Räumlichkeiten der Geschäftsstelle statt.

Alle Mitglieder unserer Wohnanlagen werden eingeladen, an einem regen Informationsaustausch teilzunehmen. Dabei sind neben dem Vorstand u. a. auch die jeweils zuständige Verwalterin und der Hauswart anwesend. In der Neuauflage der Bewohnertreffs haben wir wieder in Gruppen mit einer kleinen, überschaubaren Teilnehmerzahl zum Gespräch eingeladen. Dies wird von vielen sehr gut angenommen. In den Treffen informiert einerseits die VBV eG über wesentliche Veränderungen und anstehende Projekte. Andererseits können die Mitglieder ihre Anliegen zu Themen rund um ihre Wohnanlage ansprechen.

Unsere Entscheidung, die jährlichen Bewohnertreffs wieder stattfinden zu lassen, wird daher fortgeführt. Damit bleibt der Vorstand bei den Mitgliedern weiterhin „direkt und nah dran“.



117. Ordentliche Mitgliederversammlung
am 10. Juni 2024



Alle Mitglieder sind mit ihrer Genossenschaft verbunden und bilden ein starkes Netzwerk. In der Wohnungswirtschaft grenzen wir uns mit dieser Unternehmensform klar von den profitorientierten Wohnungsunternehmen ab. Wir investieren zum Beispiel den Großteil der Einnahmen in den Wohnungsbestand. Ebenso besonders ist die Mitbestimmung unserer Mitglieder.

Ihr Stimmrecht als Mitglied können Sie zum Beispiel in der jährlichen Mitgliederversammlung ausüben. Der Versammlungsablauf folgt dabei einer festen Tagesordnung. Ein Punkt, an dem Sie aktiv dabei sind, ist die Feststellung des Jahresabschlusses und der Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses. Des Weiteren stimmen Sie über die jährlichen Entlastungen des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates ab.

Beteiligen Sie sich am demokratischen Prozess in unserer Genossenschaft und kommen Sie zur Mitgliederversammlung am 10. Juni 2024 in dem bekannten Ernst-Reuter-Saal. Rechtzeitig vor dem Termin bekommt jedes Mitglied ein Einladungsschreiben mit weiteren Informationen.

Die
VBV eG
aktuell

Schritt für Schritt zu einer CO₂-ärmeren Welt

Wie können wir als Wohnungsgenossenschaft grüner und ein Stück weit umweltschonender werden?

Das Umweltbundesamt und die Deutsche Energieagentur stellen zu diesem Thema genaue Zahlen bereit, an denen man sich orientieren kann. Nach deren Angaben verursachen Gebäude ca. 35 Prozent des Energieverbrauchs und ca. 30 Prozent der bundesdeutschen CO₂-Emissionen. Das Einsparen von Energie im Gebäudebestand leistet damit einen äußerst wichtigen Beitrag für den Klimaschutz.

Der CO₂-Ausstoß, gemessen in kg/m²*a, dient dabei als Mess- und Steuerungsgröße. Die verschiedenen Maßeinheiten liefern hier den Richtwert über den Energiebedarf eines Gebäudes in Kilowattstunden (kWh) pro Quadratmeter (m²) und Jahr (a).

Des Weiteren ist in diesem Zusammenhang die Erhebung und Verteilung der CO₂-Steuer im Rahmen der Betriebskostenabrechnung, beginnend mit dem Abrechnungsjahr 2023, zu betrachten. Im Kern bedeutet dies: Je höher der Verbrauch von z. B. Wärme und Strom, desto mehr CO₂-Steuer fällt grundsätzlich an.

Wie sind wir vorgegangen?

Zuerst war es für uns wichtig, folgende Fragen zu klären: Welchen CO₂-Ausstoß produziert die VBV eG? Wie stehen wir im Vergleich zu anderen Wohnungsunternehmen dar? Und vor allem welchen Beitrag können wir zur Reduzierung von Treibhausgas leisten? Wir haben uns vor dieser Aufgabe nicht gescheut, ein großes Datenwerk zusammengetragen und auswerten lassen. Der Ergebnis-Bericht enthält zahlenbasierte Aussagen über den CO₂-Ausstoß für die von der Genossenschaft bewirtschafteten Wohn- und Gewerbeeinheiten. Die Daten helfen, Maßnahmen zu einer nachhaltigen Reduzierung des CO₂-Ausstoßes festzulegen und nach erfolgter Umsetzung deren Erfolge zu messen.

Erste Erkenntnisse resultierend aus dem Bericht sind:

- Die Beheizungsart hat erhebliche Auswirkungen auf den CO₂-Ausstoß. Nah- und fernwärmeversorgte Gebäude produzieren mit Abstand am wenigsten CO₂.
- Die Entscheidung, schrittweise energetische Sanierungen unserer Bestandsgebäude vorzunehmen, wird bestätigt.
- Unabhängig vom energetischen Zustand eines Gebäudes obliegt es allen Mieter*innen selbst umweltbewusst mit ihrem Heizungsverhalten umzugehen. In manchen Fällen sind die Verbräuche trotz energetischer Ertüchtigung vergleichsweise hoch.
- Mit Ausnahme unserer durch Contracting versorgten Objekte ist die Emissionsintensität der VBV eG mit anderen Wohnungsunternehmen vergleichbar.

Wie geht es weiter?

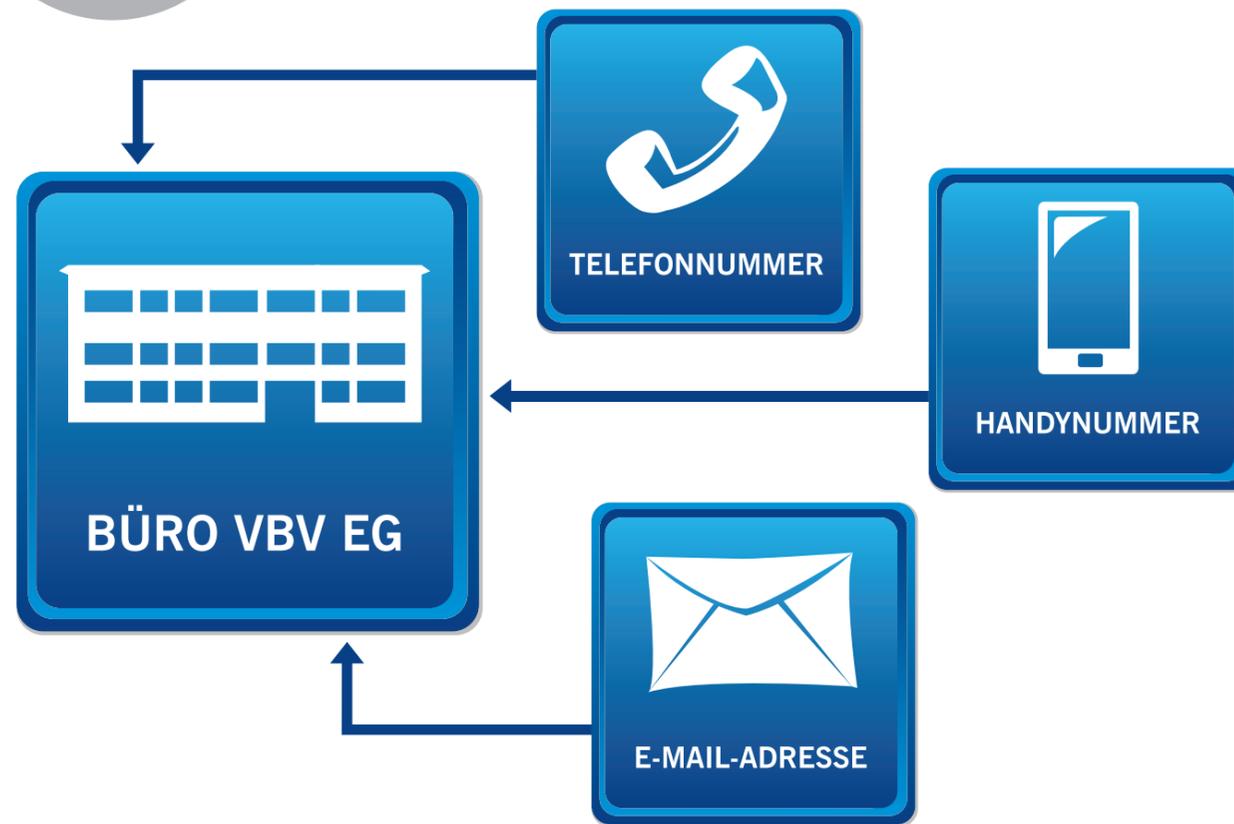
1. Es findet eine unternehmerische ganzheitliche Planung statt, in der festgelegt wird, welche langfristigen Ziele wir verfolgen. Dabei werden die energetischen Sanierungsstände der einzelnen Wohnanlagen geprüft und mit der bekannt gewordenen Emissionsintensität abgeglichen. Im Ergebnis wird dann jedes Jahr definiert, bei welchen Wohnanlagen energetische Sanierungen notwendig und sinnvoll sind, aber auch unter gesetzlichen Aspekten umgesetzt werden können. Für z. B. unter Denkmalschutz stehende Objekte sind Sanierungen meist gar nicht oder nur mit finanziell hohem Aufwand möglich.
2. Aufklärung zur Minimierung des Heizungsverbrauchs: Machen Sie mit und tragen Sie durch bewusstes Heiz- und Lüftungsverhalten erheblich zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes bei. Sie schonen dabei nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.
3. In regelmäßigen Abständen werden die jährlichen Verbrauchswerte der VBV eG neu erfasst und ausgewertet. So lassen sich Tendenzen als auch die Erfolge von umgesetzten Maßnahmen erkennen. Die so gewonnenen Hinweise fließen dann in die weiterführende Strategieplanung ein.

Schritt für Schritt und mit der Unterstützung aller Mieter und Mieterinnen sind wir auf einem sehr guten Weg unser gemeinsames Ziel zu erreichen.



Wohnen
leicht
erklärt

Halten Sie Ihre Kontaktdaten bei uns auf den aktuellen Stand!



So etwas möchten Sie sicher nicht erleben. Sie kommen nach Hause und große Teile Ihrer Wohnung sind durch einen Brand zerstört. Noch immer herrscht ein beißender Geruch in den Räumen. Sie sind geschockt und fragen sich, wie konnte das passieren? Ist der Rauchwarnmelder nicht angegangen? Warum hat mir niemand Bescheid gegeben?

Solch eine Situation erleben wir als Vermieter nicht das erste Mal. Der Unterschied zu anderen Fällen ist aber, dass möglicherweise weniger Schaden entstanden wäre, wenn wir die betroffenen Mieter auf dem schnellsten Wege, also telefonisch, hätten erreichen können. Denn ein rascher Zugang zur Wohnung macht es möglich, auch schneller die Ursache für das Anschlagen des Rauchwarnmelders zu finden. Hier konnte das nicht erfolgen. Denn beide Mieter der Wohnung, in der dies passierte, hatten es versäumt, ihre Kontaktdaten zu aktualisieren. Der zuständige Hauswart hörte immer nur: „Kein Anschluss unter dieser Nummer.“ Somit konnte die Wohnung nicht zügig betreten werden und der schlimmste Fall eintreten.

Andere Situation mit vergleichbar verheerendem Ausgang: Eine Mieterin bemerkte einen größer werdenden Wasserfleck an ihrer Zimmerdecke. Sie meldete dies dem Hauswart und er versuchte die Mieter in der darüber liegenden

Wohnung zu erreichen. Auch hier hatte er keinen Erfolg, da die hinterlegten Handynummern nicht mehr aktuell waren. In der Folge musste sich auf anderem Wege Zugang zur Wohnung verschafft werden. Das kostete Zeit. Diese Aktion und die nachfolgenden Arbeiten zur Beseitigung der Wasserschäden in beiden Wohnungen verursachten zudem einen hohen Kostenaufwand.

Beide Beispiele zeigen sehr deutlich, wie sich eine Lage verschärfen kann, wenn Mieter nicht erreichbar sind. Havarien sowie unvorhersehbare Dinge passieren, wichtig ist dabei ein schnelles Eingreifen, um in einer Notsituation Schlimmeres zu verhindern. Sind aber Ihre bei uns angegebenen Telefon- bzw. Handynummern veraltet, haben wir keine Chance, sie schnellstmöglich zu kontaktieren.

Wir bitten Sie daher zu prüfen, ob sich Ihre Telefon- oder Handynummer und Ihre E-Mail-Adresse in der letzten Zeit geändert haben. Zur Schadensabwendung oder zumindest dessen Eingrenzung ist es äußerst wichtig, dass Sie während einer Abwesenheit, ob von kurzer oder langer Dauer, für uns erreichbar bleiben. Sollten Sie also Ihre Daten aktualisieren müssen, so teilen Sie uns das bitte über unsere Servicenummer 030 467 820-0 oder E-Mail-Adresse service@vbveg.de mit. Vielen Dank.

Wohnen leicht erklärt

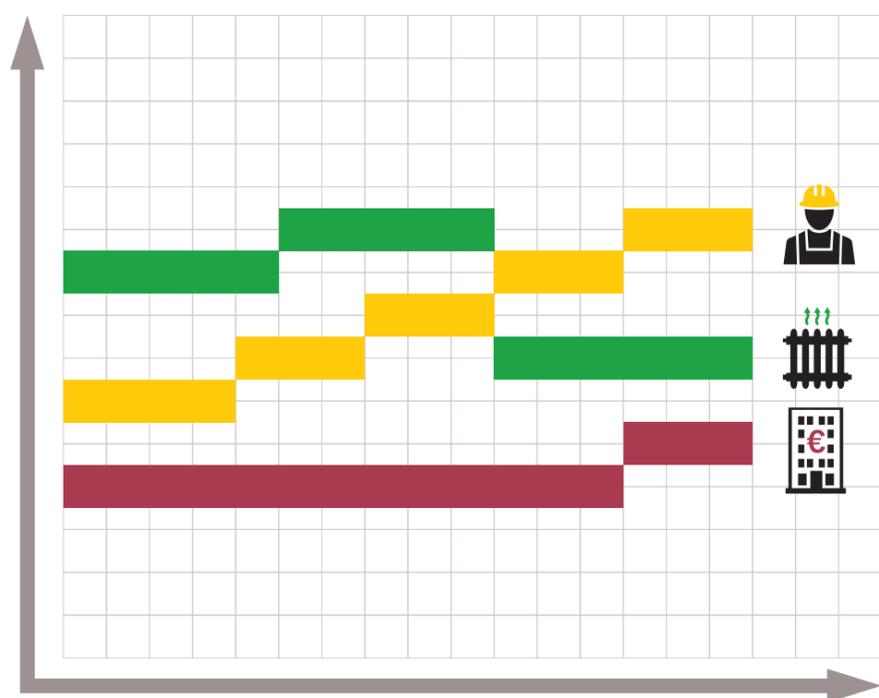
Sozialverträgliche Mieten und leichte Mietanpassungen sind bei uns kein Widerspruch

Ja, die Lebenshaltungskosten sind in diesen angespannten Zeiten gestiegen. Das Leben ist teurer geworden. Diese Feststellung betrifft aber nicht nur die täglichen Ausgaben fürs Leben. Auch wir als Vermieter haben mit deutlich höheren Preisen in verschiedenen Bereichen zu kämpfen. Darunter zählen neben den Energiekosten vor allem deutlich gestiegene Bau- und Instandhaltungsausgaben. Aus diesem Grund sind wir gezwungen gewesen, geringe Mietanpassungen im letzten Jahr durchzuführen.

Wir haben Verständnis dafür, wenn einige der betroffenen Mitglieder daraus folgern, dass bei steigenden Grundmieten ebenfalls höhere Ansprüche an die Ausstattung der Wohnungen gestellt werden dürfen. Doch der Gedankenschluss trägt. Denn die durchgeführten marginalen Mietanpassungen dienen lediglich dazu, die gestiegenen Kosten

vor allem für Instandhaltung und energetischer Sanierung abzufangen. Damit wird keinesfalls eine Gewinnerzielungsabsicht verfolgt. Durch die etwas höheren Mieterträge können wir eher einen Teil der Preiserhöhungen im Bau-sektor ausgleichen und somit an unserem Sanierungsplan festhalten.

Warum ist es wichtig, dass wir sukzessiv die Wohngebäude auf einen technisch aktuellen energetischen Stand bringen? Zum einen, weil dies zunehmend gesetzlich gefordert wird. Zum anderen, weil eine energetische Sanierung ein Gebäude so fit macht, dass der Energieverbrauch für Heizung und Warmwasseraufbereitung minimiert wird. Davon profitieren auch unsere Mieter*innen, da sie zukünftig in kostenintensiven Bereichen des Wohnens wie dem Heizungsverbrauch Geld sparen können.



Die beiden Schwerpunkte Mietpreis und Objektsanierung bringen wir in Einklang. Ansprüche nach der Sanierung bzw. Modernisierung von Wohnungen, die auf einen höheren Wohnkomfort oder einer gehobenen Innenausstattung zielen, haben massive Auswirkungen auf den Mietpreis. Den möchte dann doch kein Mieter entrichten. Außerdem widerstrebt diese Vorgehensweise unserer genossenschaftlichen Philosophie, möglichst vielen Mieter*innen durch Investitionen etwas Gutes zu tun.

Wohnungsgenossenschaften haben sich verpflichtet, ihre Mietpreise sozialverträglich zu gestalten. Das gehört mit zu unserer DNA. Wer zudem einen Vergleich zwischen unseren durchschnittlichen Bestandsmieten zu den ortsüblichen Mietpreisen anstellt, kann sich davon überzeugen, dass diese trotz leichter Erhöhungen immer noch unterhalb der Vergleichsmieten liegen. Gerade in Zeiten von höheren Lebenshaltungskosten ist es doch gut zu wissen, dass die Mieten in unserer Genossenschaft bezahlbar bleiben.

VBV eG Mitglieder

Beispiele ehrenamtlichen Handelns in der Genossenschaft

Fritz Windelboot – stilles Engagement mit großem Herz



Unsere Mitglieder, die im Weddinger Eckhaus der Volta- und Jasmunder Straße wohnen, haben im Hofbereich einen schönen Blick auf eine großflächig neu gestaltete Grünanlage. Damit die Pflanzen auch richtig anwachsen und gedeihen, brauchte es Pflege und viel Wasser. Das ausreichende Wässern war im trockenen wie warmen Sommer 2023 ausschlaggebend für das Wachsen und Blühen der Neuanpflanzungen. Unserem Aufruf an die Mieter*innen der Wohnanlage, sich als Gießpate zu engagieren, stieß auf Interesse. Aber letztendlich war es Herr Windelboot, der sich in seiner Freizeit intensiv um die Bewässerung der neuen Stauden, Bäume, Sträucher und Rasenflächen kümmerte. Während der langen heißen Sommermonate kam er täglich bis zu 3 Stunden für die Pflanzenpflege in den Hof.

Umsichtig, wie er ist, hat Herr Windelboot auch kleine Wasserschalen für Vögel besorgt und an die Bäume gehangen. Leider musste er immer wieder Müll beseitigen, der zwischen die Anpflanzungen geworfen wurde. Für dieses Verhalten hat er kein Verständnis. Wir danken ihm sehr, dass er sich in diesem Maße gemeinnützig für die Genossenschaft eingesetzt hat. Von unserem Grünanlagenbauunternehmen, das die Anpflanzungen geplant und umgesetzt hat, kamen ebenfalls nur lobende Worte.

Für seine große Hilfsbereitschaft und dem „grünen Daumen“ ist Herr Windelboot auch im Kiez bekannt. Hier betreute er u. a. die Grünanlage einer Kita oder pflegte im Humboldthain den Wein- und Rosengarten mit.

Anne Velder - einfach für die Gemeinschaft da sein



Das Steglitzer Wohngebiet der VBV eG verändert sich mit jedem fertigen Bauabschnitt. Sie erinnern sich, wir setzen gerade auf die Gebäude eine Etage obendrauf und sanieren energetisch den Bestand. Bei solchen umfangreichen Baumaßnahmen stellen sich auch unvorhersehbare Dinge ein. Z. B. ist es im Zuge der Dachgeschossaufstockung notwendig, in einigen Wohnungen Heizlüfter einzusetzen und die Räume auch im Wechsel mit Frischluft zu versorgen.

In einem Austausch mit unserer Vorständin Frau Fiedler erklärte sich Frau Velder dazu bereit, das regelmäßige Lüften zu übernehmen. Dabei kommt es ihr gelegen, dass sie im Homeoffice arbeitet und so die Lüftungsgänge morgens wie abends in ihren Tagesablauf gut einplanen kann. Zwischenzeitlich betreut sie sogar 4 Wohnungen auf einmal. Von unserer Seite nochmals vielen Dank dafür.

Der Einsatz von Frau Velder hat außerdem einen Win-Win-Effekt. Durch ihre Mitwirkung ist es zum einen möglich, die Baumaßnahmen weitestgehend planmäßig fortzuführen und Mehrkosten am Bau für die Genossenschaft zu vermeiden. Frau Velder findet es dagegen für sich spannend, die Arbeit der Handwerker verfolgen zu können. Sie meinte: „Man hat ja sonst kaum die Gelegenheit, dies direkt mitzerleben.“

Eines möchte Frau Velder noch erwähnen. Sie ist dankbar, in einer Genossenschaft zu wohnen, denn hier fühlt sie sich als Teil einer Gemeinschaft. Darum ist es für sie auch ganz einfach, auf die eine oder andere Art etwas zurückzugeben. Sie nennt das: „der Gemeinschaft etwas Gutes tun“.

Die
VBV eG
Freizeit

Geplante Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2024 in den Wohnanlagen

Kleine Hoffeste stärken das Nachbarschaftsgefühl

Wir wollen jährlich mehrere kleine Zusammenkünfte für unsere Mitglieder veranstalten. Diese finden abwechselnd in unterschiedlichen Wohngebieten statt. Mitglieder der Genossenschaft, die selbst kleine gesellige Runden veranstalten wollen, wie zum Beispiel ein Sommerfest im Hof, würden wir ebenfalls unterstützen.

Den Anfang macht am 12. April 2024 das Wiesenfest in Reinickendorf. Hier hoffen wir, dass bei Kaffee und Kuchen mit den Wiesenprojekt-Interessenten des letzten Jahres weitere Mitglieder zu einem oder mehreren Teams zusammenfinden. Die Idee dahinter ist, dass Wiesen und andere mögliche Grünflächen in der Nachbarschaft u. a. durch Blühpflanzen lebendiger werden.

Freitagnachmittag, den 26. April 2024, laden wir zum Austausch unsere Mitglieder aus den Wohnanlagen 05 und 09 zur Kaffeerunde auf der grünen Wiese ein. Die Mitglieder der Wilhelm-Kur- und Kattegatstraße können sich hier mit VBV-Vorstand, Verwalterin und Hauswart in entspannter Atmosphäre über das Wohnen in der Genossenschaft unterhalten.

Ein weiteres Hoffest ist im Wedding am 1. Juni 2024 für die Wohngebiete 14, 18, 20 und 21 geplant. Im Hof der Bernauer Str. 106-109 können unsere dortigen Mitglieder einen Nachmittag mit Spielen und Informationen für Groß und Klein verbringen. Dazu gibt es Grillspezialitäten und so viel selbst gebackenen Kuchen, wie die teilnehmenden Mitglieder mitbringen wollen.



Weitere Mitglieder umfassende Veranstaltungen

Seniorenfahrt 2024

Wir haben uns gedacht, der Spreewald mit seinen vielen wunderschönen Kanälen ist immer ein Tagesausflug wert. Deshalb laden wir voraussichtlich am 30. April 2024 unsere Senioren zu einem Besuch des Spreewaldes inklusive Kahnfahrt ein. Die Details zur Kurzreise entnehmen Sie, wie zu allen anderen Veranstaltungen, bitte den dazugehörigen Hausaushängen.



50 Jahre Dauernutzungsvertrag

In diesem Jahr gratulieren wir etwa 30 Jubilaren für ihre besondere Treue. Denn sie leben seit 50 Jahren ununterbrochen in ihrer jetzigen Wohnung. Das ist in jedem Fall ein Grund zum Feiern und wir nehmen die große Anzahl zum Anlass, für alle gemeinsam eine ehrenvolle Feier am 16. Mai 2024 auszurichten. Unsere Jubiläumsmieter bekommen dazu rechtzeitig eine persönliche Einladung zugestellt, in der alle Informationen enthalten sind.



Die
VBV eG
naturnah

Es grünt so grün und blüht so bunt – Mitglieder pflegen ehrenamtlich Teile unserer Grünanlagen

Wenn wir sie nicht hätten! Gemeint sind unsere Mitglieder, die wiederkehrend dafür sorgen, dass in den heißen Sommermonaten die Pflanzen und Bäume in den Grünanlagen nicht verdursten. Denn durch anhaltende Trockenheit und längere Hitzeperioden bekommen auch unsere Anpflanzungen zunehmend Trockenstress. Selbst älteren, bereits gut verwurzelten Bäumen macht diese Situation zu schaffen. Um hier eine regelmäßige Bewässerung zu gewährleisten, sind wir über jede ehrenamtliche Hilfe dankbar.



Wir sind überzeugt, dass es weitere „unerkannte“ Gießpaten in der VBV eG gibt, die in ihrer Freizeit dabei helfen, die grünen Flächen der Genossenschaft zu erhalten. Gleichzeitig wollen wir noch mehr dafür gewinnen. Deshalb der Aufruf: Möchten Sie rund um Ihren Hauseingang oder im dazugehörigen Hofbereich Bäume, Stauden und Sträucher im Sommer bewässern? Dann melden Sie sich bei uns unter service@vbveg.de / Tel. 030 467 820-0.

Wir unterstützen neue wie bereits aktive Gießpaten mit Materialien wie Gießkanne, Gartenschlauch oder Bewässerungssäcke und sorgen für einen Wasserzugang. Des Weiteren gibt es nützliche Tipps von unserem Gartenbauunternehmen. Die helfen Ihnen zum einen beim richtigen Bewässern, übermitteln aber auch wertvolles Wissen über die Pflanzen vor Ort. Gießpaten sind Retter der städtischen Natur. Werden auch Sie ein Teil davon.

Wissenswertes

Zu Ostern raus in die Natur

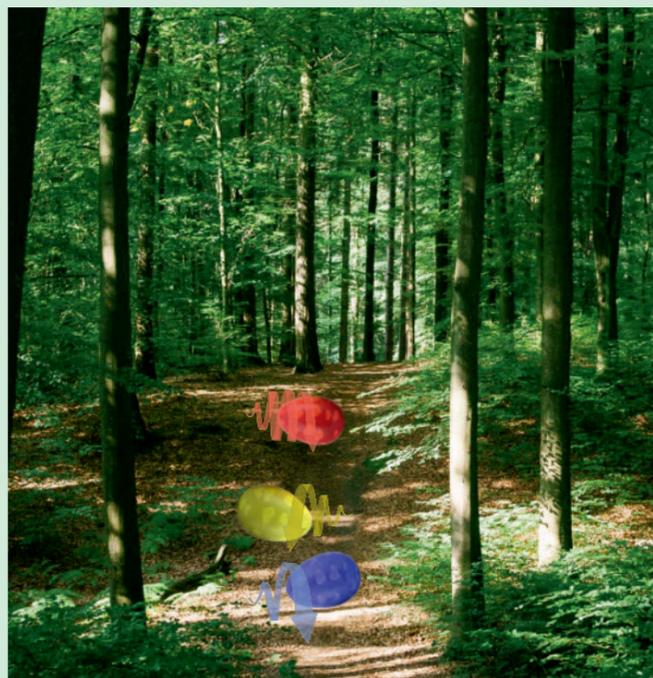
„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche. Durch des Frühlings holden, belebenden Blick, im Tale grünet Hoffnungsglück. Der alte Winter, in seiner Schwäche, zog sich in raue Berge zurück.“

So klingt der Anfang des Gedichtes „Osterspaziergang“ aus Faust I von Johann Wolfgang von Goethe. Damals wie heute ist das Erwachen des Frühlings mit dem Aufblühen der Natur ein kleines Wunder. Die Menschen streben ins Sonnenlicht und begegnen sich wieder mehr draußen. Bei einem Osterspaziergang können auch Sie viele schöne Eindrücke gewinnen und erleben gleichzeitig eine schöne Zeit mit der Familie oder Freunden.

Wenn der Entschluss gefasst ist, stellt sich nun die Frage, wohin der Ausflug führen soll.

Sind Sie zum Beispiel mit Kindern unterwegs, dann verlagern Sie das Ostereiersuchen doch mal in den Wald. Das schafft neue Herausforderung, weil die Umgebung erst entdeckt werden muss. Laden Sie dazu gleich die ganze Familie mit ein. Je größer die Gruppe, umso mehr macht es Spaß, während des Osterspazierganges Zwischenstationen für weitere Spiele zu nutzen. Hier bietet sich u. a. die alte Tradition des Eierrollens an. Wenn Sie dann als Verschnaufpause ein Picknick mit einplanen, wird der Ausflug ins Grüne für alle ein rundum gelungener Tag.

Beim Eierrollen oder auch Ostereiertrudeln lassen die Spieler ihre selbst bemalten bunten Ostereier einen kleinen Hügel hinunterrollen. Gewonnen hat derjenige, dessen Ei am weitesten rollt oder das Spiel unbeschädigt übersteht.

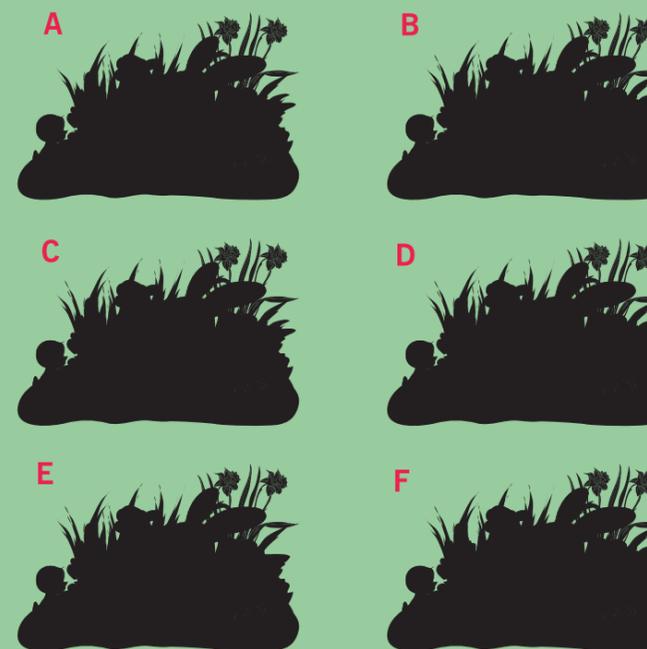


Die VBV eG aktuell

Oster-Rätselspaß für Zuhause

Senden Sie uns die Lösung von 1 Rätsel bis zum 21.04.2024 zu. Wir verlosen 3 Familientickets zu je 23 € für das Labyrinth-Kindermuseum. Lösungen inkl. Angabe von Name + Adresse bitte in den Briefkasten des Hauswartes bzw. unserem Büro werfen oder per E-Mail an service@vbveg.de senden.

Schatten gesucht
Welcher der Schatten von A bis F stammt von der farbigen Abbildung rechts?



Oster-Sudoku
Verteilen Sie in jedem der rot umrahmten Kästchen die 6 Ostersymbole so, dass diese in jeder Zeile und Spalte nur jeweils einmal vorkommen.



© Zoo Eberswalde, Sara-Joyce Fanke, Baumwipfelpfad Vegetationszeit

Steht eher ein Treffen mit Freunden an, dann besuchen Sie gemeinsam mal einen Tierpark bzw. Zoo im Umland Berlins. Den könnten Sie mit einer Fahrradtour verbinden.

Unser Tipp: Durchstreifen Sie den Zoologischen Garten Eberswalde mit „der wohl aufregendsten Löwenanlage der Welt“ und einem über 200 m langen, barrierefreien Baumwipfelpfad über den Wölfen.

Eine gute Idee könnte auch ein Osterspaziergang im Berliner Umland sein, der mit dem Besuch eines der vielen abendlichen Osterfeuer endet. Vertreiben Sie der Tradition nach mit vereinten Kräften den Winter und begrüßen Sie den Frühling. Feiern Sie das Symbol für Fruchtbarkeit, Wachstum und Ernte. **Ausflugstipps:**

- Imposantes Osterfeuer am Weidendom im Unterspreewald
- Fehrbelliner Osterfeuer auf dem Sportplatz
- Osterfeuer Festwiese in Herzprung in der Uckermark
- Osterfeuer auf dem Weinberg, Werderaner Wachtelberg, Werder (Havel)
- Phöbener Osterfeuer, Werder (Havel)

(Infos z. B. unter <https://www.reiseland-brandenburg.de/>)

Unsere Aufmerksamkeit zur Geburt Ihres Kindes

Kinder sind ein Geschenk und sie verändern das zukünftige Leben. Wir heißen jedes neugeborene Leben in unserer Genossenschaft willkommen und möchten den Mitgliedern, die ein Baby bekommen haben, mit einem kleinen Geschenk gratulieren.

Den frisch gebackenen Eltern in der VBV eG überreichen wir einen Gutschein der Drogeriemärkte „dm“ oder „Rossmann“ im Wert von 30,00 €. Diese kleine finanzielle Unterstützung kommt sicher sehr gelegen, da ein Neugeborenes viele Dinge zum täglichen Wohlergehen benötigt.



Die Voraussetzungen für den Erhalt des Baby-Gutscheines sind:

- Mindestens ein Elternteil ist Mitglied unserer Genossenschaft und wohnt in der VBV eG.
- Es wird die Geburtsurkunde in Kopie oder per E-Mail als Nachweis vorgelegt.
- Die textliche Mitteilung und der Nachweis werden bis spätestens 3 Monate nach der Geburt bei uns eingereicht.

Des Weiteren freuen wir uns, wenn Sie Ihr Glück mit der Genossenschaft teilen und uns ein Foto Ihres Neugeborenen für das Mitgliedermagazin "VBV – direkt und nah dran" zur Verfügung stellen. Auf diese Art begrüßt die ganze Genossenschaft den kleinen Erdenbürger und wünscht Ihrem Baby eine glückliche Zukunft.

Ansprechpartner Ihrer VBV eG

030 467 820 - Durchwahl



Vaterländischer Bauverein eG

Vorstandsbüro

Geschäftsführender Vorstand	Sina Fiedler	
Vorstandsassistentin / Prokuristin	Ines Werner	- 17
Vorstandssekretariat / EDV-Betreuung	Gabriele Brehmer	- 31

Empfang

Sylvia Großmann - 0

Öffentlichkeitsarbeit

Ines Lengfeld - 23

Bestandsmanagement / Technik

Teamleiter	Oliver Marx	- 33
Kundenberater/-in		
Wohnanlagen (5, 9, 11, 14, 19, 20, 21, 23, 25, 26, 31, 33, 34)	Franziska Deimel	- 18
Wohnanlagen (1, 15, 17, 22, 32)	Nora Kleinfeldt	- 32
Wohnanlagen (3, 8, 18, 24, 27, 28, 29, 30)	Anja Muche	- 13
Wohnanlagen (4, 6, 7, 12, 13, 16)	Sibylle Mackeldey	- 20
Wohnanlagen (2, 10)	Denise Kaminski	- 27
Digitalisierungsbeauftragte	Denise Kaminski	- 27
Fachbereich Technik	Marc Ostrzinski	- 12
Teamassistentin Technik	Frank Wetzell	- 28

Rechnungswesen

Mietenbuchhaltung	Diana Staps	- 14
Finanzbuchhaltung / Mitgliederwesen	Lars Holubek	- 21
Mitgliederwesen / Finanzbuchhaltung	Josephine Wollweber	- 15

Hauswarte Wohnanlagen

10, 11, 14, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 31, 33, 34	Andreas Schlegel	0160 6103881
1, 15, 17, 18	Willi Ahlgrimm	0151 23132098
7, 12, 13, 16	Lutz Neugebauer	0151 25212831
2, 4, 5, 6, 9, 24, 27, 28, 29, 30	Peter Baron	0160 90319213
32	Pierre Pukies	0159 01747189
3 (I)	Uve Geike	0151 22461752
3 (II), 8	Stephan Büchler	0151 23136665

www.vbveg.de • service@vbveg.de

Sprechstundenbüros

Bitte vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit Ihrem Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin. Nehmen Sie dazu per Telefon oder E-Mail Kontakt auf.

Geschäftsstelle

Hussitenstr. 22 A
13355 Berlin-Wedding

Verwalterbüro

Donnersmarkallee 27
13465 Berlin-Frohnau

Impressum

Das Magazin der Vaterländischer Bauverein eG

Anschrift des Herausgebers

Vaterländischer Bauverein eG
Hussitenstr. 22 A • 13355 Berlin
Tel.: 030 467 820-0
Fax: 030 464 45 39

Redaktion

Sina Fiedler, Ines Lengfeld,
Ines Werner

Das Mitgliedermagazin der VBV Vaterländischer Bauverein eG wird auf chlorfreien Papier gedruckt. Ein Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erlaubt. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Unterlagen.

Konzept & Layout

Ines Lengfeld (Öffentlichkeitsarbeit)
Vaterländischer Bauverein eG
Tel.: 030 467 820-23

Bilder/Grafiken

VBV eG, Depositphotos